

Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2023“



Mariengymnasium Papenburg

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Kinonachmittag für die Erdbebenopfer

Als vor einigen Wochen die schrecklichen Erdbeben in Syrien und der Türkei die Nachrichten erschütterten und die Welt alle Augen auf die Katastrophengebiete richtete, war auch uns sofort klar: Wir wollen als Schule einen Beitrag leisten, um schnelle Hilfe und vor allem einen schnellen Wiederaufbau zu ermöglichen. Denn gerade für Kinder und Jugendliche, also Menschen in unserem Alter oder jünger ist die Situation besonders kritisch. Oft haben sie nicht nur ihr Zuhause, sondern auch Freunde oder Familienangehörige verloren und auch viele Schulen und Spielplätze sind bei dem Beben zerstört worden. Hinzu kommen die unmenschlichen Zustände, die nun in den Zeltstädten herrschen und unter denen gerade die jüngeren am meisten leiden. Also beschlossen wir, Spenden zu sammeln und da auch lange Zeit nach den Beben noch Hilfe, besonders in Form von Geldspenden für den Wiederaufbau benötigt wird, hatten wir die Idee, in Form eines Kinonachmittags bzw. -abends, ein etwas planungsintensiveres Projekt zu starten. Unser Wunsch war es, die gesamte Schule möglichst gut mit einzubeziehen, also suchten wir, um den unterschiedlichen Altersgruppen möglichst gerecht zu werden, im Vorfeld zwei Filme aus. Wir entschieden uns für „The Greatest Showman“, den wir für die unteren Jahrgänge nachmittags um 16:30 Uhr zeigten und „The hate U give“ in der Abendvorstellung für die oberen Jahrgänge. Für das richtige Kinofeeling organisierten wir eine Großbestellung Popcorn beim Kino und kauften Kistenweise Cola und Fanta bei der Getränkezentrale vor Ort. Der Kinotag sollte am Freitag den 17.03. stattfinden und so verkauften wir bereits in der Vorwoche die Tickets, die sich dank unserer Werbemaßnahmen, in Form von Flyern und kurzen Vorträgen in den Klassen, großer Beliebtheit erfreuten. Am Kinotag selbst trafen wir und unsere zahlreichen Helferinnen uns bereits um 14:30 Uhr in der Schule, um alle Vorbereitungen zu treffen. Gemeinsam bauten wir den Popcorn- und Getränke-Verkauf auf und bereiteten das Forum, in dem wir die Filme per Beamer groß an die Wand projizierten, vor. Schließlich kamen um 16:00 Uhr die ersten Gäste und unsere Verkaufsangebote fanden rasch großen Anklang. Nach dem ersten Film machten wir eine kurze Pause, um das Forum aufzuräumen und alles für die zweite Vorstellung um 19:00 Uhr vorzubereiten.

Dank der guten Planung im Vorfeld und der Unterstützung unserer fleißigen Helferinnen verlief die Veranstaltung reibungslos und wir konnten uns über großes Feedback, gute Einnahmen aus Karten- und Snackverkauf und großzügige zusätzliche Spenden freuen, die wir dann dem DRK für die Erdbebenopfer übergeben konnten.



